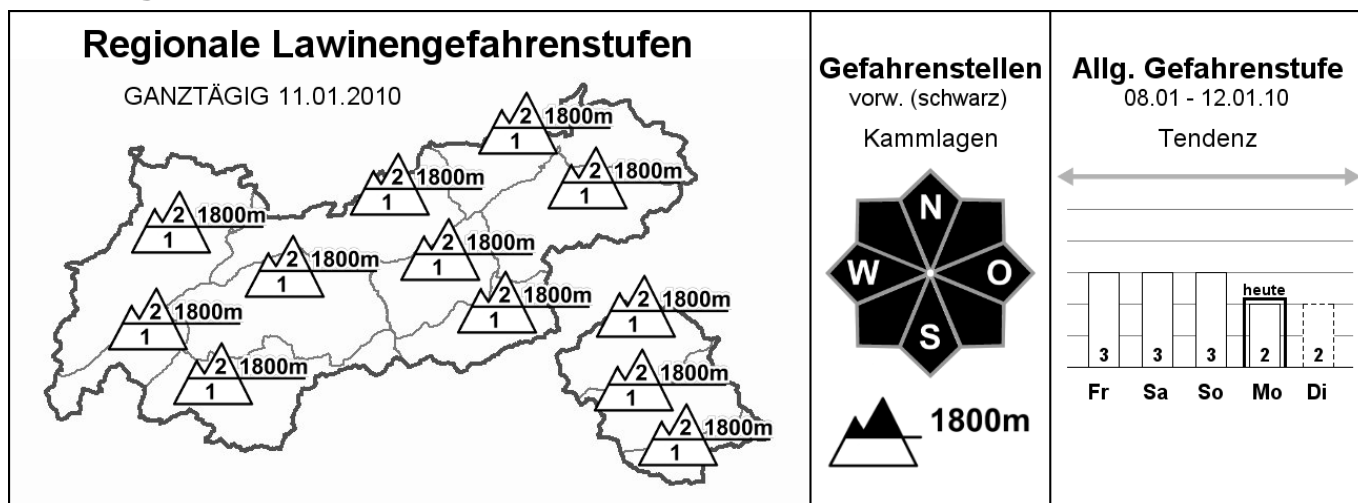


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 11.01.2010, um 07:30 Uhr



## Oberhalb 1800m meist mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist leicht zurückgegangen und inzwischen meist als mäßig einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneeansammlungen aus. Diese findet man in Kammlagen und Steilhängen aller Expositionen oberhalb etwa 1800m, wobei die Anzahl der Gefahrenstellen mit der Seehöhe zunimmt. Teilweise können Lawinen noch innerhalb der Altschneedecke ausgelöst werden und dann größere Ausmaße erreichen.

Kritisch zu beurteilen sind auch die Übergänge von wenig zu viel Schnee. Hier können Lawinen vereinzelt immer noch durch geringe Zusatzbelastung, also durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers, ausgelöst werden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In tiefen und mittleren Lagen sind die Schneehöhen in ganz Tirol derzeit eher unterdurchschnittlich. Auch hochalpin liegt eher wenig Schnee, hier sind die Schneehöhen auf Grund des Windeinflusses aber auch kleinräumig sehr unterschiedlich: völlig abgewehrte Flächen und Rücken liegen oft dicht neben tribschneegefüllten Rinnen oder Mulden.

Der jüngste, unergiebigere Neuschnee überdeckt eine recht unregelmäßige Altschneedecke, in der verschiedene härtere Krusten und lockere Zwischenschichten eingelagert sind, die als mögliche Lawinengleitfläche in Betracht kommen.

Hochalpin ist zu beachten, dass Neuschnee und Tribschnee meist noch ungenügend mit der Altschneeoberfläche verbunden sind.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Höhentief schiebt von Norden feuchte Luft gegen die Alpen, im Laufe des morgigen Dienstags wird die Luft abgetrocknet, bevor sie am Mittwoch vorübergehend wieder feuchter wird. Danach könnte sich schwacher Hochdruckeinfluss durchsetzen.

Bergwetter heute: In den meisten Gebirgsgruppen bleibt die Sicht schlecht, in den Nördlichen Kalkalpen kann es immer wieder etwas schneien, vor allem zwischen Rofan und Wildem Kaiser kann es etwas mehr schneien als in den übrigen Gebieten. Bessere Sichtverhältnisse sind am Westlichen Hauptkamm und rund um den Ortler zu erwarten.

Temperatur in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -12 Grad.

Höhenwind: Mäßiger West bis Nordwestwind.

### TENDENZ

Weiterhin meist mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair